

Ressort: Technik

Kinderhilfswerk: Bund muss Jugendmedienschutz zeitgemäß gestalten

Berlin, 30.12.2014, 07:44 Uhr

GDN - Das Deutsche Kinderhilfswerk fordert Bund und Länder zur Gründung einer "Stiftung Medienkompetenz" auf, um den Jugendmedienschutz in Deutschland zeitgemäß und nachhaltig zu gestalten. "Bund und Länder stehen sich derzeit bei der Förderung von Medienkompetenz regelmäßig aus der gemeinsamen Verantwortung", sagte Kinderhilfswerk-Präsident Thomas Krüger der "Leipziger Volkszeitung" (Dienstagsausgabe).

Krüger beklagte insbesondere auch die regional völlig unterschiedliche medienpädagogische Arbeit in Deutschland. "In manchen Regionen herrscht heute immer noch medienpädagogisches Ödland". Zudem würden beim Thema Jugendmedienschutz "die Perspektiven der Nutzer, also von Kindern und Jugendlichen beziehungsweise ihrer Eltern an zu vielen Stellen systematisch vernachlässigt". An der Finanzierung der Stiftung sollten sich neben dem Bund auch Landesmedienanstalten, freie Träger und Unternehmen gleichermaßen beteiligen. Finanziell müsste die Stiftung so ausgestattet sein, "dass der hohe jährliche Bedarf an Projekten und Programmen gedeckt werden kann, die Stiftung bundesweit wahrnehmbar wird und Gestaltungsfähigkeit entwickelt". Zu den Aufgaben einer solchen Stiftung gehört für Krüger zum einen der Anschub medienpädagogischer Projekte und zum anderen die Vernetzung bestehender Ideen und Erfahrungen. Gerade der außerschulische Bildungsbereich würde von einer solchen Förderstruktur profitieren. Zudem könnte eine solche Stiftung auch "die dringend zu verstärkende Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an einer zeit- und zielgruppengemäßen Weiterentwicklung des Jugendmedienschutzes" gewährleisten und koordinieren.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-47109/kinderhilfswerk-bund-muss-jugendmedienschutz-zeitgemaess-gestalten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619